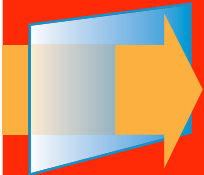
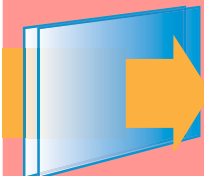
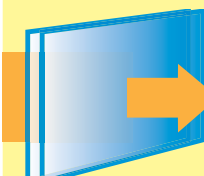
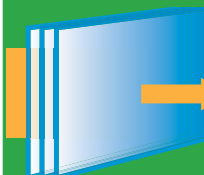


Wann ist ein Wechsel wirtschaftlich sinnvoll?

Wenn Ihr Fenster in die Gruppe I oder II fällt!

Verglasungstypen und Wärmeverlust

| | | |
|--|--|---|
| Gruppe I Einfachglas bis 1978 |  $U = 5,8 \text{ W/m}^2\text{K}$ 62 l Öl pro Jahr/m ² | unbedingt ersetzen! Beispiel: Bei 25 Quadratmetern durchschnittlicher Fensterfläche eines alten EFH mit Einfachverglasung, sind es über 1.300 Liter Heizöl, die allein mit modernen Wärmedämmfenstern pro Jahr weniger verbraucht werden. In 10 Jahren verschwendet ein 45 Jahre altes Fenster weit mehr, als es kostet! |
| Gruppe II 2-Scheiben- Isolier- Verglasung 1978 bis 1995 |  $U = 2,9 \text{ W/m}^2\text{K}$ 30 l Öl pro Jahr/m ² | Wechsel sinnvoll! Beispiel: Ein ca. 25 bis 30 Jahre altes Fenster ($U_w = 2,8$ bis $3,0 \text{ W/m}^2\text{K}$) verliert 3- bis 4-mal mehr Energie als ein neues ($U_w = 0,7$ bis $0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$) Das sind etwa 22 l Heizöl pro m ² Fensterfläche, die pro Jahr nutzlos entweichen. Bei einem noch rel. jungen EFH mit durchschnittlich 35 m ² Fensterfläche ist das ein Mehrverbrauch von ca. 800 l Öl (oder qbm Gas) |
| Gruppe III 2-Scheiben- Wärmeschutz- Verglasung ab 1995 |  $U = 1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ 12 l Öl pro Jahr/m ² | Wechsel i. a. nicht wirtschaftlich |
| Gruppe IV 3-Scheiben- Wärmeschutz- Verglasung ab 2005 |  $U = 0,7 \text{ W/m}^2\text{K}$ 8,5 l Öl pro Jahr/m ² | Alles perfekt! |

Kostenschätzung / Angebot / weitergehende Erläuterung erwünscht? Rufen Sie uns an.

Welche Sanierungsmaßnahme ist am effektivsten?

Empfohlene Prioritätsregel: Kostenwirtschaftlichkeit!

Hausbesitzer tauschen ihre Fenster im Schnitt nur alle 48 Jahre!

In diesem Zeitraum wurde die Heizung meist schon erneuert:
Mit ausgereifter Niedertemperatur- oder Brennwerttechnik ist das Potential ausgereizt.

Anders bei Fenstern:
Hier ist der Technische Fortschritt der letzten Dekaden derart hoch, dass heutige Wärmedämmfenster energetisch bis zu 8!! mal besser sind, als ihre Vorgänger aus den 70er Jahren. Ein Wechsel „alt in neu“ hat unter wirtschaftlichem Aspekt erste Priorität!

Erst recht bei unseren Preisen!

